

## **Nachweis in der ULBD**

**Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf**

### **Iphigenie auf Tauris**

**Goethe, Johann Wolfgang von**

**Düsseldorf, 1888**

**urn:nbn:de:hbz:061:2-89039**

## Fernsprech-Anschluss Nr. 193.

61. Vorstellung in der Saison.

Erstes Drittel. Erstes Viertel.

# Düsseldorfer



# Stadttheater.

Direktion: Carl Simons.

Donnerstag, den 15. November 1888:

## I. Gastspiel v. Anna Haverland.

# Iphigenie auf Tauris.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von W. v. Goethe. — Regie: Julius Meißner.

Personen:

Iphigenie  
Thoas, König der Taurier  
Dreft  
Aulobos

Emil Schrandt.  
Alfred G. v. d. G.  
Max G. v. d. G.

Personen

Anna Haverland als Gast

Der eiserne Vorhang wird im Laufe der Saison auch während einzelner Vorstellungen nur um die Theaterbesucher an dessen Jubel und Bewegung zu erhöhen, also ohne jeden andern Grund herunter gelassen und wieder gehoben werden.

### Opern-Preise.

I. Rang-Proscaium	6 M. — Pia	II. Rang-Balkon	2 M. — Pia
Parquet-Proscaium	4 " — "	II. Rang-Seitenloge	1 " 50 "
I. Rang-Balkon	4 " — "	Parterre	1 " — "
I. Rang Mittel- und Seitenloge	3 " — "	Gallerie	1 " 50 "
Parquet	3 " — "		
Parquetloge	3 " — "		

Die Theaterkasse ist täglich Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr an geöffnet. Die Galleriekasse ist nur von 6 Uhr Abends an geöffnet.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

62. Vorstellung in der Saison.

Zweites Drittel. Zweites Viertel.

Freitag, den 16. November 1888:

# Die weisse Dame.

Oper in 3 Akten von Boieldieu. Regie: Direktor Carl Simons. Dirigent: Kapellmeister Carl Gille.

Anfang 7 Uhr.

Opern-Preise.

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Zur gefälligen Beachtung.

Der Verkauf der Abonnementskarten in öffentlichen Geschäften, Friseurladen etc. ist nicht gestattet. Zuwiderhandelnde haben eventl. die Confiscation der betreffenden Karte und deren Folgen zu gewärtigen.

NB. Gestellungen auf feste Plätze werden auch durch Fernsprech-Anschluss Nr. 193 in meiner Wohnung Alleestraße 44 Vormittags von 9 bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und Nachmittags von 3 bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entgegengenommen. C. Simons, Direktor.

Verantwortl. der Kst.-Verl. „Düsseldorfer Volksblatt.“